

Kommerzieller Eurozentrismus

Der britische Taschenbuchverlag Penguin will ab November »zehn Klassiker« der Weltliteratur auf den chinesischen Markt bringen. Bücher wie »Oliver Twist« von Charles Dickens, »Jane Eyre« von Charlotte Brontë, Dantes »Göttliche Komödie« oder »Der Glöckner von Notre Dame« von Victor Hugo seien dann in chinesischer Übersetzung zum Preis von umgerechnet knapp zwei Euro zu kaufen, berichteten chinesische Zeitungen am Donnerstag. Die Penguin-Tochterfirma Pearson werde dafür mit dem chinesischen Verlagshaus Chongqing zusammenarbeiten. Jedes Buch erscheine zunächst in einer Auflage von 10000 Stück. Merke: Der chinesische Büchermarkt weist ein Jahreswachstum von 300 Millionen Dollar (235 Millionen Euro) auf. Jeden Tag kommen rund 400 Neuerscheinungen auf den Markt. Davon sind jedoch nur sechs Prozent Übersetzungen ausländischer Titel. Buchangebot und Bestsellerlisten sind in China von Management-Handbüchern, Selbsthilfeführern und Biografien dominiert.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/72943.kommerzieller-eurozentrismus.html>